



Paul Strudel: Fürbitte Kaiser Leopolds I., Pestsäule am Graben, Wien, Weihe 1692/ Foto: Jens Niebaum

› Organisation

Projekt B2-23 des Exzellenzclusters:
„Mediale Figurationen im Spannungsfeld von Religion und Politik: Sakralbau und öffentliches Monument um 1700 in Mittel- und Nordeuropa“

Prof. Dr. Eva-Bettina Krems
eva.krems@uni-muenster.de

Dr. Jens Niebaum
niebaumj@uni-muenster.de

Tel. +49 251 83-25453

Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

Univ.-Doz. Mag. Dr. Herbert Karner

Univ.-Doz. Mag. Dr. Werner Telesko

› Ort und Zeit

Vorträge am 04. und 05.05.2017
LWL-Museum für Kunst und Kultur
Auditorium
Domplatz 10, 48143 Münster

Vorträge am 06.05.2017
Hörsaalgebäude des Exzellenzclusters
Raum JO 101
Johannisstraße 4, 48143 Münster

Eine Veranstaltung des **Exzellenzclusters „Religion und Politik“** der Universität Münster. Dem Forschungsverbund gehören 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2018 mit 40,1 Millionen Euro.

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Internationale Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› Sakralität an europäischen Höfen

Bau – Bild – Ritual – Musik (1648–1740)

04. bis 06.05.2017



Bildarchivseite: Paul Strudel: Fürbitte Kaiser Leopolds I., Pestsäule am Graben, Wien, Weihe 1692 / Foto: Jens Niebaum; Vince Musi / The White House, wikipedia





Jules Hardouin-Mansart, Fassade des Invalidendoms in Paris (Weihe 1708), Ausschnitt/ Foto: Jens Niebaum



Engel tragen den kaiserlichen Doppeladler mit dem Monogramm Leopolds I.; Wien, Rochuskirche, Foto: Jens Niebaum

> Sakralität an europäischen Höfen

Die Tagung widmet sich der Frage, wie und in welchen Kontexten Konzepte von Sakralität des Königs bzw. Kaisers als Legitimationsressource und Repräsentationsstrategie in den künstlerischen Medien zu einem zentralen Thema werden. Im Mittelpunkt stehen zwischen dem Westfälischen Frieden und dem Tod Kaiser Karls VI. der kaiserliche und die königlichen sowie solche Höfe Europas, die sich im Streben nach einer Königskrone an royalen Repräsentationsstandards orientiert haben.

Ein zentraler Fokus liegt auf traditionellen ebenso wie neuen Symbolvorräten und Symbolisierungsprozessen, die dabei zum Tragen kommen, sowie auf dem Beitrag, den sie (oder auch der Verzicht auf sie) im Hinblick auf die Konstitution und Stabilisierung der Institution ‚Kaiser- bzw. Königtum‘ konkret leisten. Davon nicht zu trennen ist die Frage, auf welche medialen Bezugssysteme, gattungsbezogenen Kontexte und repräsentativen Modelle jeweils zurückgegriffen wird und inwiefern diese dabei auch eine Neusemantisierung erfahren.

Schließlich sollen in diesem Zusammenhang das Verhältnis der ‚Sakralität‘ zu anderen dem Kaiser bzw. König zugeschriebenen Attributen seiner Macht sowie die Rolle konfessioneller und politischer Verbindungen oder Gräben in den Blick genommen werden.

Die Tagung findet statt in Kooperation mit dem Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.

> Programm

Donnerstag, 04.05.2017

- 13:30–14:00 Begrüßung und Einführung
- 14:00–14:45 Das ‚Sakrale‘ als Handlungsalternative zur Antikenrezeption | **Dietrich Erben, München**
- 14:45–15:30 L'architecture et le décor au service d'une conception du pouvoir : l'exemple de la chapelle royale de Versailles sous Louis XIV | **Alexandre Maral, Versailles**
- 15:30–16:00 Kaffeepause
- 16:00–16:45 Symbolisierungen sakraler Kaiser- und Königsmacht: Kirchenfassaden für Paris, Berlin und Wien | **Jens Niebaum, Münster**
- 16:45–17:30 Dynastischer Kirchenbau in Piemont-Savoyen: die Superga und ihre Vorgänger | **Cornelia Jöchner, Bochum**
- 19:30–20:30 **Abendvortrag**
Das Trauma des Königsmordes und die Sakralität des englischen Königtums nach 1660 | **Ronald G. Asch, Freiburg**
Anschließend: Empfang im Institut für Kunstgeschichte, Domplatz 6, Raum 106/107

Freitag, 05.05.2017

- 09:15–10:00 Aus frommer Pflicht: Das Engagement Kaiser Karls VI. für die Vollendung des Veitsdoms in Prag (1728) | **Štěpán Vácha, Prag**

10:00–10:45	Reliquienkult und Königsmacht am sächsisch-polnischen Hof unter August III. und Maria Josepha Sabrina Leps, Münster
10:45–11:15	Kaffeepause
11:15–12:00	Konzepte der Sakralisierung zwischen Bildnis und Performanz Eva-Bettina Krems, Münster
12:00–12:45	Habsburg und die Sakralisierung des öffentlichen Raums: Wien und Preßburg im 17. Jahrhundert Herbert Karner, Wien
12:45–14:15	Mittagspause
14:15–15:00	Der Erlanger Hugenottenbrunnen des Markgrafen Christian Ernst. Zu den Sakralisierungsstrategien eines kaisertreuen protestantischen Reichsfürsten Hendrik Ziegler, Reims
15:00–15:45	Musik und Tod im Augusteischen Zeitalter Peter Schmitz, Münster
15:45–16:15	Kaffeepause
16:15–17:00	Musikalische Imagepflege und sakrale Repräsentation: Die Oratorien für Kaiser Karl VI. Panja Mücke, Mannheim
17:00–17:45	Westminster 1727 – God, the King and Mr Handel Josef Johannes Schmid, Mainz
20:00	Gemeinsames Abendessen
Samstag, 06.05.2017	
09:15–10:00	Death and the Absolute Monarch: Mediating the Myth of Sacral Kingship at Royal Funerals in Denmark during the Second Half of the 17 th Century Birgitte Bøggild Johannsen, Kopenhagen
10:00–10:45	Constructing "here" and "hereafter": <i>Pompa funebris</i> as a court ritual in the Polish-Lithuanian Commonwealth, c.1650–1750 Barbara Arciszewska, Warschau
10:45–11:15	Kaffeepause
11:15–12:00	Herrschertod, Memoria und Sakralität. Europäische Perspektiven um 1700 Mark Hengerer, München
12:00–12:45	<i>Mors et Aeternitas</i> . Der Sarkophag für Kaiser Joseph I. in der Wiener Kapuzinergruft Werner Telesko, Wien